

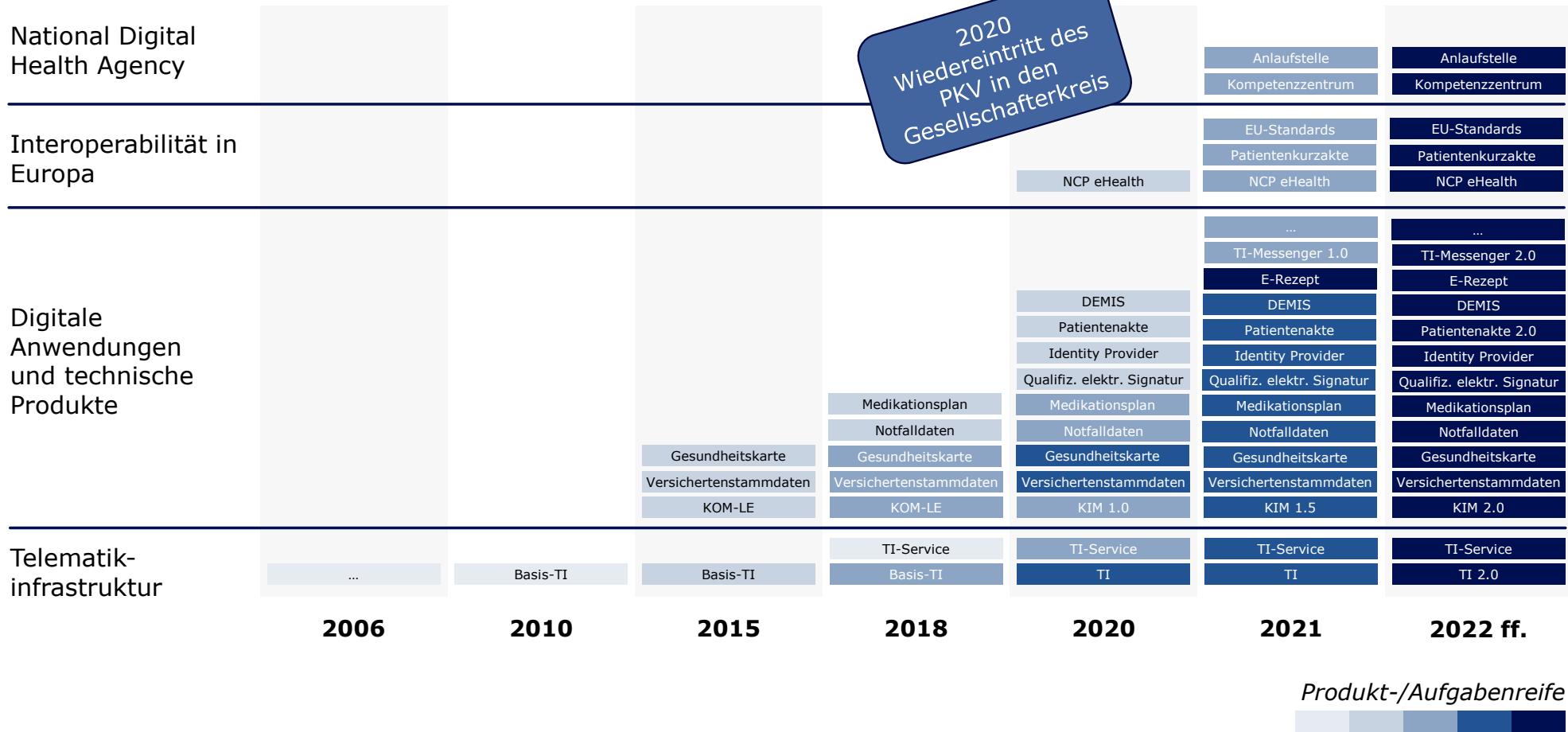
Telematik-Infrastruktur 2.0: Was kommt nach E-Rezept und eAU?

eHealth Forum, 02. April 2022

Dr. med. Markus Leyck Dieken, CEO gematik

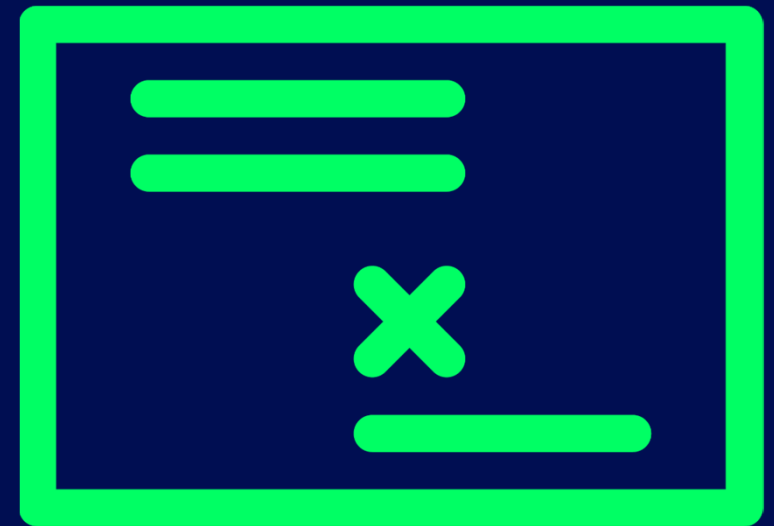
Digitalisierung gewinnt deutlich an Schwung

Unser Ziel ist eine bessere Versorgung in Deutschland



E-Rezept

Der schnelle und sichere Weg zum richtigen Medikament



Transparenz im TI-Dashboard zu E-Rezept & Co.

www.gematik.de/telematikinfrastuktur/ti-dashboard

6.780

Eingelöste E-Rezepte



Stand vom 01.04.2022

Gesendete elektronische Arztbriefe

502.593

Gesendete eAUs an Krankenkassen

4.967.536

KIM-Nachrichten

6.615.138

Elektronische Patientenakten

443.017

NEU: Reifegrad der E-Rezept Software-Anbieter

www.ti-score.de für Praxen, Kliniken, Apotheken

A Hersteller hat e-Rezept eingeführt und die Anwendung empfohlen	B Hersteller hat Anwender geschult	D System ist zur Testphase angemeldet	E System erfüllt IT-Standards und ist von KBV zertifiziert	? Hersteller macht keine Angaben
A tomedo Zollsoft GmbH ✓ Videos/Screenshots ✓ Referenzen	A Medi10 Pharmatechnik GmbH & Co KG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	B PegaMed PEGA Elektronik-Vertriebs GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen		
A ARZT2000 Schmidt Computersysteme ✓ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	A Principa SIEGELE Software GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	B Pro_Medico Neutz GmbH Systemhaus ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen		
A medisoftware Praxisprogramm MediSoftware ✗ Videos/Screenshots ✓ Referenzen	A Profimed Pro Medisoft AG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	B RED medical RED Medical Systems GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen		
A T2med T2med GmbH & Co. KG ✓ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	A Quincy Frey ADV GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	• • •		
A CGM M1 Pro CGM Deutschland AG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	A Smarty new media company GmbH & Co. KG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	? SAP Ambulatory Care Management SAP ✗ Hersteller hat bisher keine Angaben gemacht		
A InterArzt InterData Praxiscomputer GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	B inSuite Doc Cirrus GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	? Turbomed CGM Deutschland AG ✗ Hersteller hat bisher keine Angaben gemacht		

Status & Zusammenarbeit mit KV & KZBV

KV	Status
KV Baden-Württemberg	Proaktiv
KV Bayern	Proaktiv
KV Berlin	Informiert
KV Brandenburg	Proaktiv
KV Bremen	Informiert
KV Hamburg	Noch inaktiv
KV Hessen	Noch inaktiv
KV Mecklenburg-Vorpommern	Informiert
KV Niedersachsen	Proaktiv

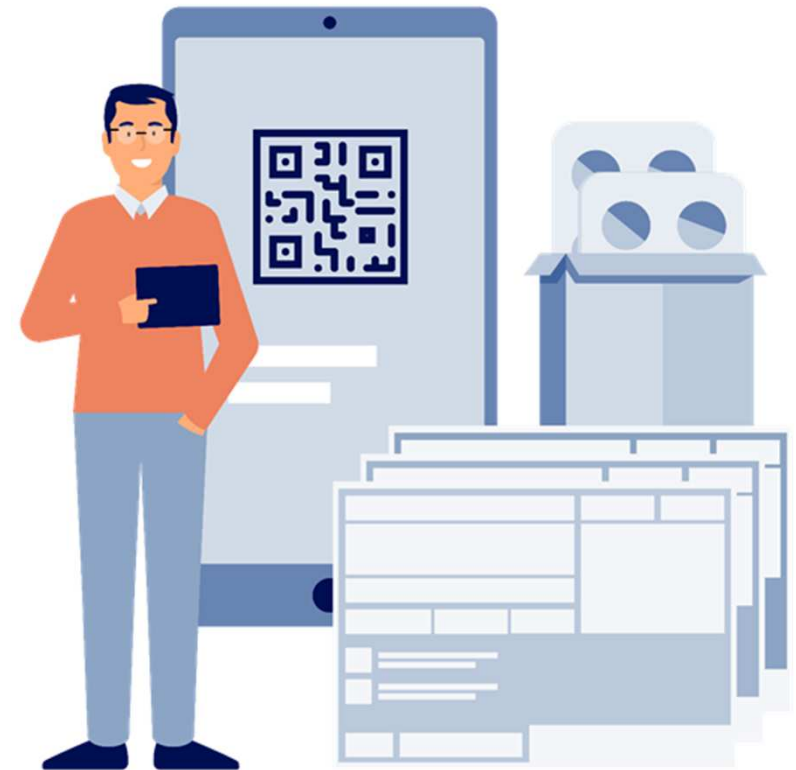
KV	Status
KV Nordrhein	Proaktiv
KV Rheinland-Pfalz	Informiert
KV Saarland	Informiert
KV Sachsen	Informiert
KV Sachsen-Anhalt	Noch inaktiv
KV Schleswig-Holstein	Proaktiv
KV Thüringen	Noch inaktiv
KV Westfalen-Lippe	Proaktiv

KZBV ist bundesweit dabei

Die Apotheken sind sehr gut unterwegs

4.311 = 23,33% Apotheken sind eRP-ready

9.000 Apotheken sind technisch ausgestattet



Stand vom 23.3.2022

Stufenweise Digitalisierung der Rezept-Typen

Gesetzlich
Krankenversicherte

Privat
Krankenversicherte

In 2022

- Stabilisierung & Integration in Versorgungsalltag
- Erweiterung & Komfortfunktionen

- Häusliche Krankenpflege
- Außerklinische Intensivpflege

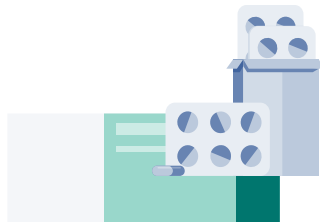


Seit Dezember 2021

- Apothekenpflichtige Arzneimittel

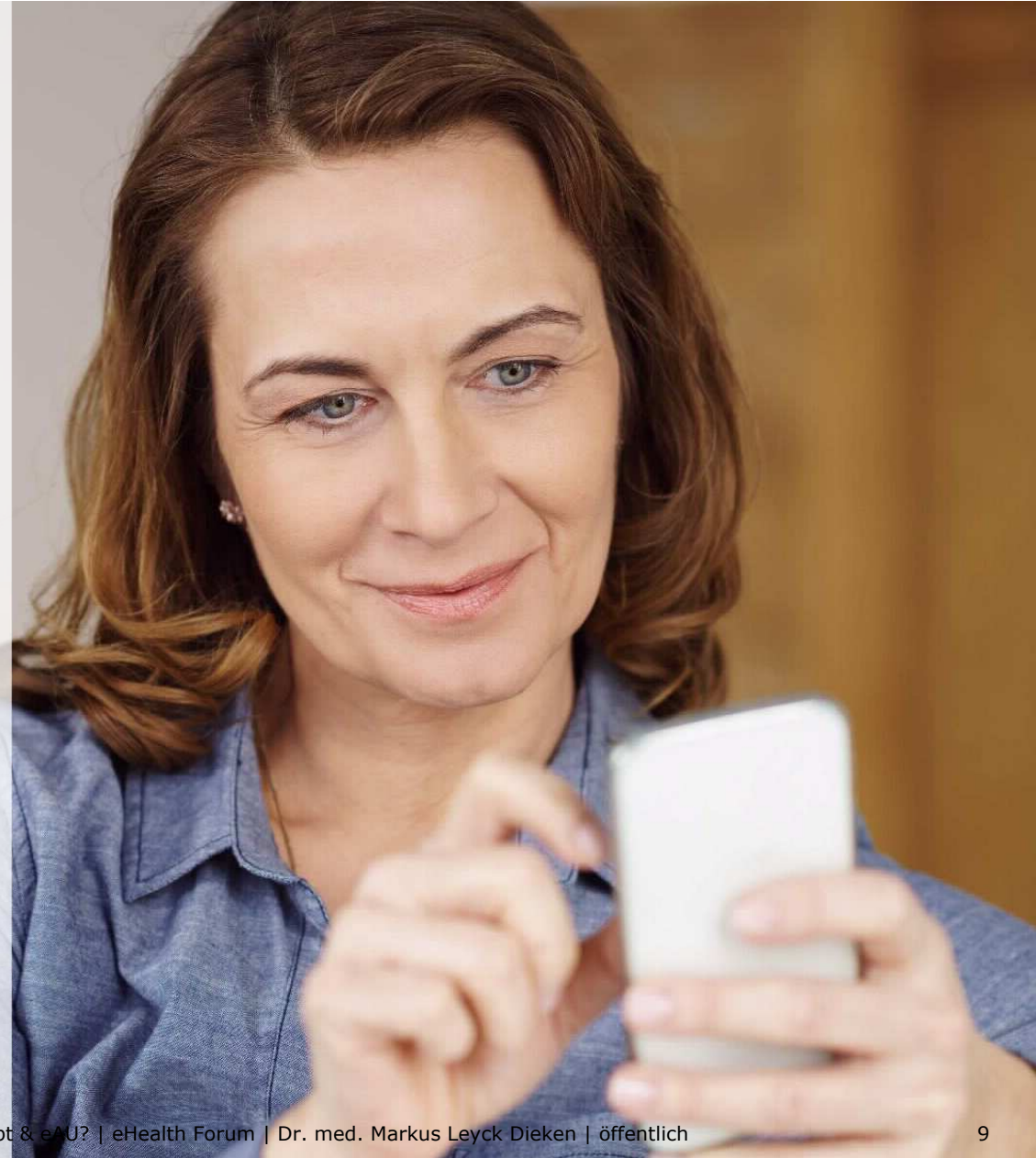
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Betäubungsmittelrezepte
- T-Rezepte

- Soziotherapie
- Heil- und Hilfsmittel
- Verbandmittel, Harn- & Blutteststreifen
- Medizinprodukte
- Bilanzierte Diäten zur enteralen Ernährung



Elektronisches Rezept für Privatversicherte

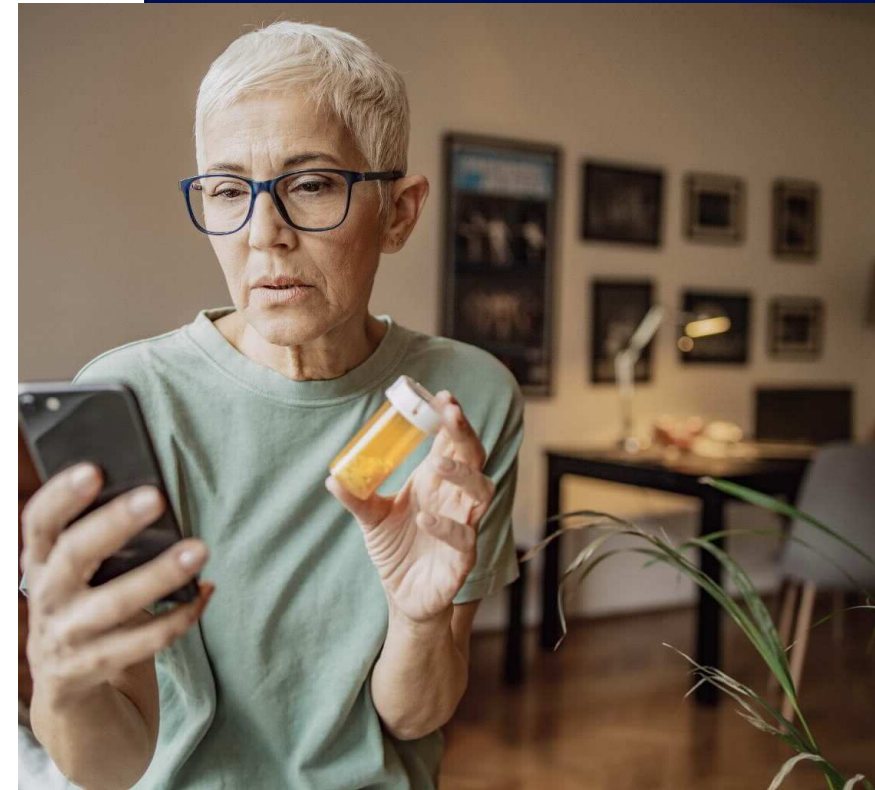
- PKV Unternehmen können Versicherten das E-Rezept **ab Beginn 2023** anbieten
- **Voraussetzung:** Versicherte benötigen eine Gesundheitskarte oder digitale Identität
- Mit der E-Rezept App können Kosten für verschriebene Medikamente **digital und ohne Medienbruch** bei der Privaten Krankenversicherung **zur Erstattung eingereicht** werden.



Mehrfachverordnungen

Verfügbar im ab Herbst 2022

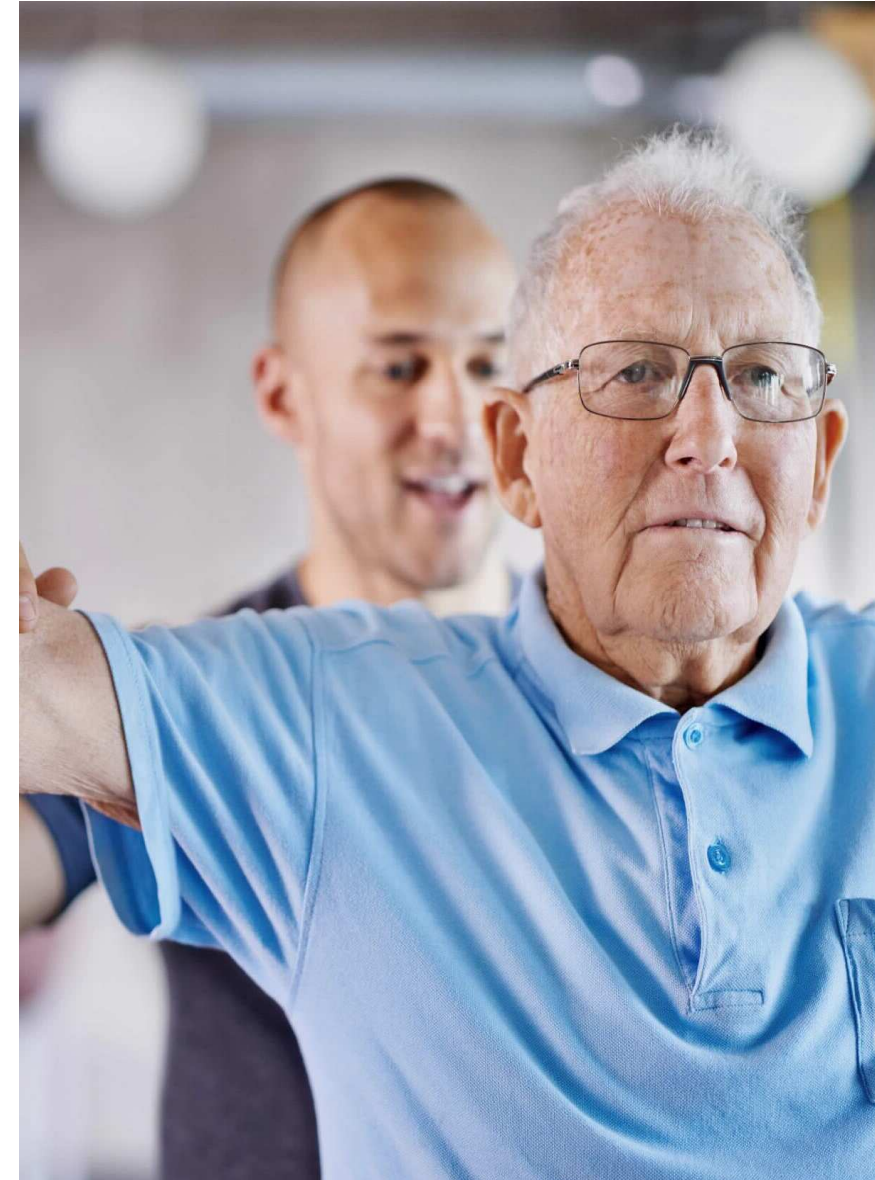
- **Folgerezepte belasten Arztpraxen und Patienten:**
Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen müssen regelmäßig neue Rezepte für ihre Dauermedikation bei der Arztpraxis bestellen und abholen.
- Mit einer Mehrfachverordnung können bis zu vier gleiche Rezepte auf einmal ausgestellt werden, die nacheinander gültig werden.
 - **Reduzierter Arbeitsaufwand** in Arztpraxen
 - Bessere **Betreuung für Stammkunden** in Apotheken
 - **Zeitersparnis** und größere Flexibilität für Chroniker



Elektronische Verordnungen von Heil- und Hilfsmittel

- Ausblick bis 2025 -

- Bislang sind die Verordnungsprozesse von Heil- und Hilfsmitteln oftmals langwierig, bürokratisch und kostspielig.
- Ziel ist eine **voll-integrierte digitale Umsetzungsstrecke** von der **Verordnung** beim Leistungserbringer, über eine kundenfreundliche **Abwicklung** bei den Dienstleistern im Heil- und Hilfsmittelmarkt bis zur **Abrechnung** mit den Krankenkassen.
 - **Unbürokratische, effiziente und digitale Verordnungsprozesse**
 - **schnellere** Versorgung der Versicherten



ePA Opt-Out

Politische Rahmenbedingungen

Opt-In vs. Opt-Out

Opt-In

Der Versicherte entscheidet sich **aktiv für** die Nutzung der ePA

- Einwilligung in die Nutzung der ePA
- Berechtigung von Institutionen
- Einwilligung zur Datenfreigabe

Opt-Out

Der Versicherte entscheidet sich **aktiv gegen** die Nutzung der ePA

- Unterschiedliche Ausgestaltungen sind hier denkbar

„Wir beschleunigen die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) und des E-Rezeptes sowie deren nutzenbringende Anwendung und binden beschleunigt sämtliche Akteure an die Telematikinfrastruktur an. **Alle Versicherten bekommen DSGVO-konform eine ePA zur Verfügung gestellt; ihre Nutzung ist freiwillig (opt-out).** ...“

Koalitionsvertrag, Seite 85
[Koalitionsvertrag \(bundesregierung.de\)](https://www.bundesregierung.de)

Wege zu einer Opt-Out ePA

Paradigmenwechsel erfordert strukturiertes Vorgehen

1. Zieldefinition

Was soll durch Opt-Out erreicht werden?



3. Spezifikation

Schaffung der normativen Voraussetzungen



5. Kommunikation

Kontinuierliche Informationskampagne zu verbundenen Rechten und Pflichten



2. Konzept

Abstimmung mit relevanten Stakeholdern



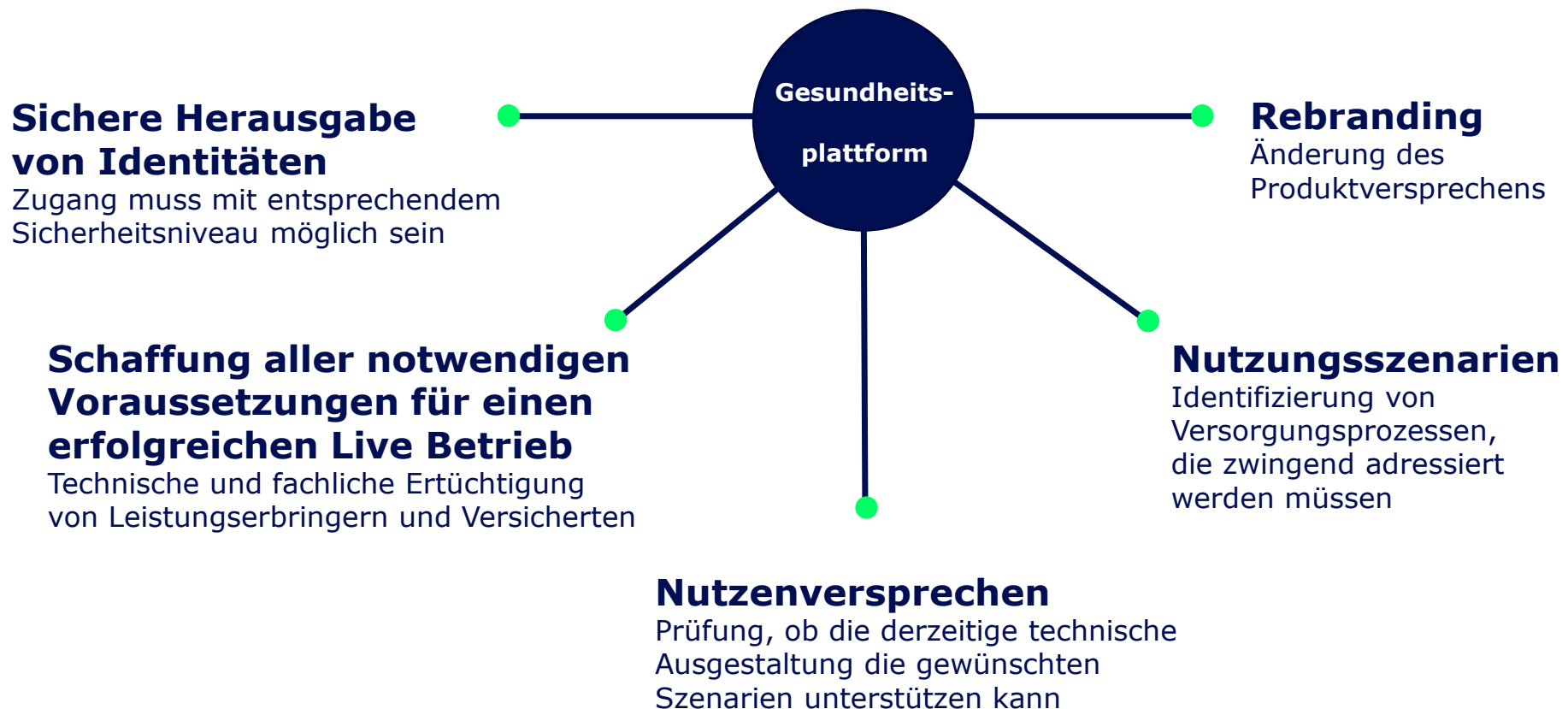
4. Umsetzung

Schaffung der Voraussetzungen für wirksamen Live Betrieb



Weiterentwicklung der ePA zu einer Gesundheitsplattform

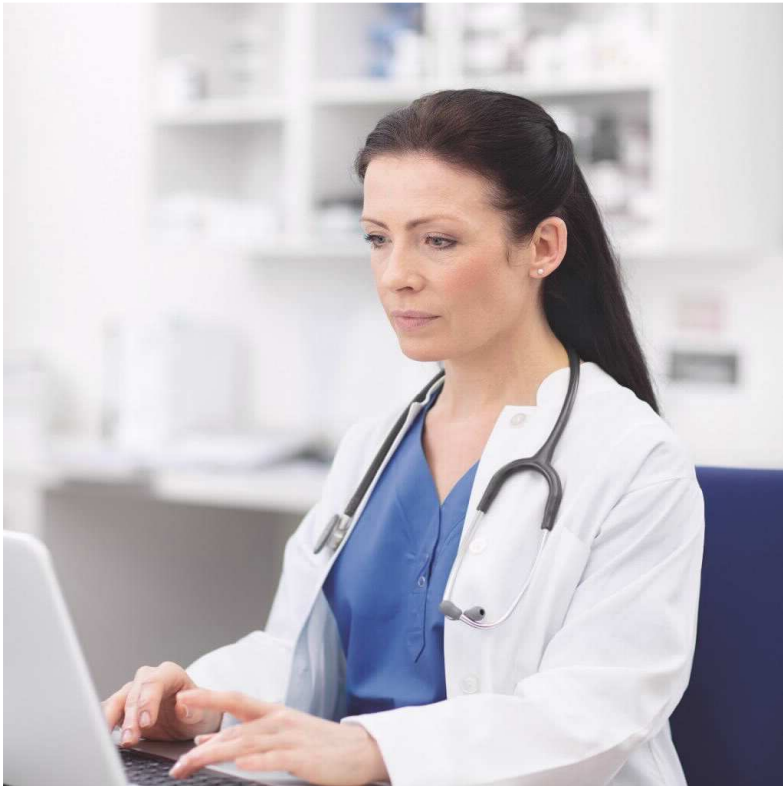
Für einen Rundum-Blick auf die Gesundheit



TI Messenger

Gesundheitsversorgung braucht Kommunikation

... die einfach, schnell und sicher ist



Besonders während der COVID-19 Pandemie wurde die Notwendigkeit für den schnellen, digitalen Austausch von Informationen und Daten deutlich

Digitale Kommunikation heute

Lock-in Effekte, die eine
übergreifende Ad-hoc-
Kommunikation unmöglich
machen



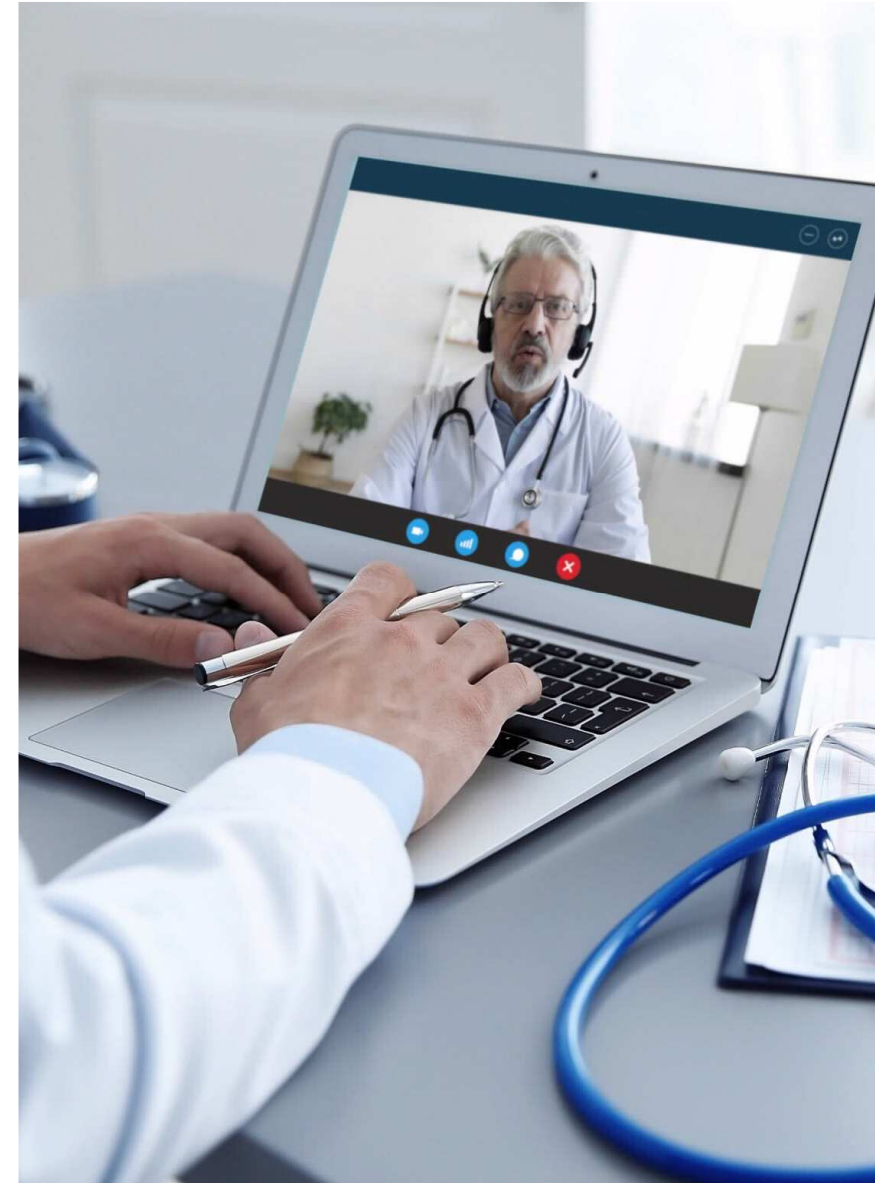
Der TI-Messenger als Standard für interoperables Messaging im Gesundheitswesen

- Basiert auf einem etablierten **internationalem Standard**
- Nutzung auf marktüblichen Geräten ohne **Kartenleser und Konnektor**
- Stationär & in **mobilen Szenarien** parallel mit einem Account einsetzbar
- Performante Kontaktsuche im **FHIR-basierten** Verzeichnisdienst
- **Einrichtungsbezogen** statt personenzentriert
- Chatnachrichten in **Einzel- & Gruppenchats**
- Übertragung von Bilddaten, Dokumenten & Sprachnotizen



Der TI-Messenger im Einsatz

- 2023
 - Kommunikation zwischen Leistungserbringern
- 2024
 - Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Versicherten
 - Funktion Videochat



KIM & eAU

KIM – Das sichere eMail-Übermittlungsverfahren in der Gesundheitsversorgung

- **Wenige Klicks, viele Vorteile**
KIM ermöglicht die schnelle und sichere Übermittlung von elektronischen Dokumenten u.a. Arztbriefen.
- **Mehr Teilnehmer, mehr Nutzen**
Je mehr KIM nutzen, desto höher ist auch der Nutzen für den Einzelnen.
- **Ihre Frage ist uns ein Anliegen**
Wir sind Ihr Partner und bieten bei Problemen Anleitung und Austausch.



Nutzung

Status: März 2022

Einhaltung gesetzlicher Termin zum 01.07.2022 erfordert Kraftanstrengung aller Beteiligten

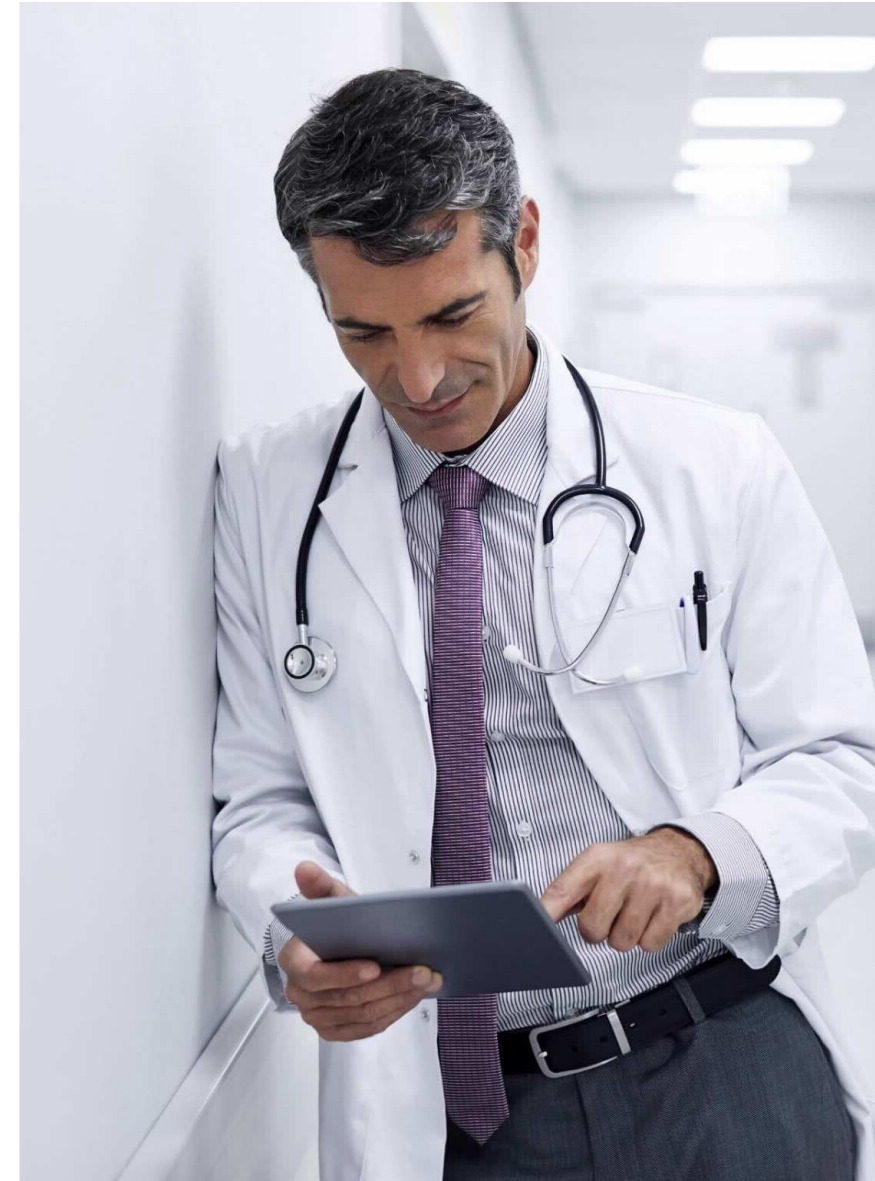
- ca. 60% der Praxen haben KIM installiert
- ca. 80.000 Betriebsstätten aus allen Sektoren haben KIM installiert

Im Schnitt werden 25 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen über KIM übermittelt

- 1,75 Millionen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen im März 22
- 0,5 Millionen Arztbriefe ab Oktober 21

Nutzungskreis von KIM wird schrittweise ausgebaut u.a.:

- Heil- und Kostenplan
- Labordaten
- Abrechnungsdaten



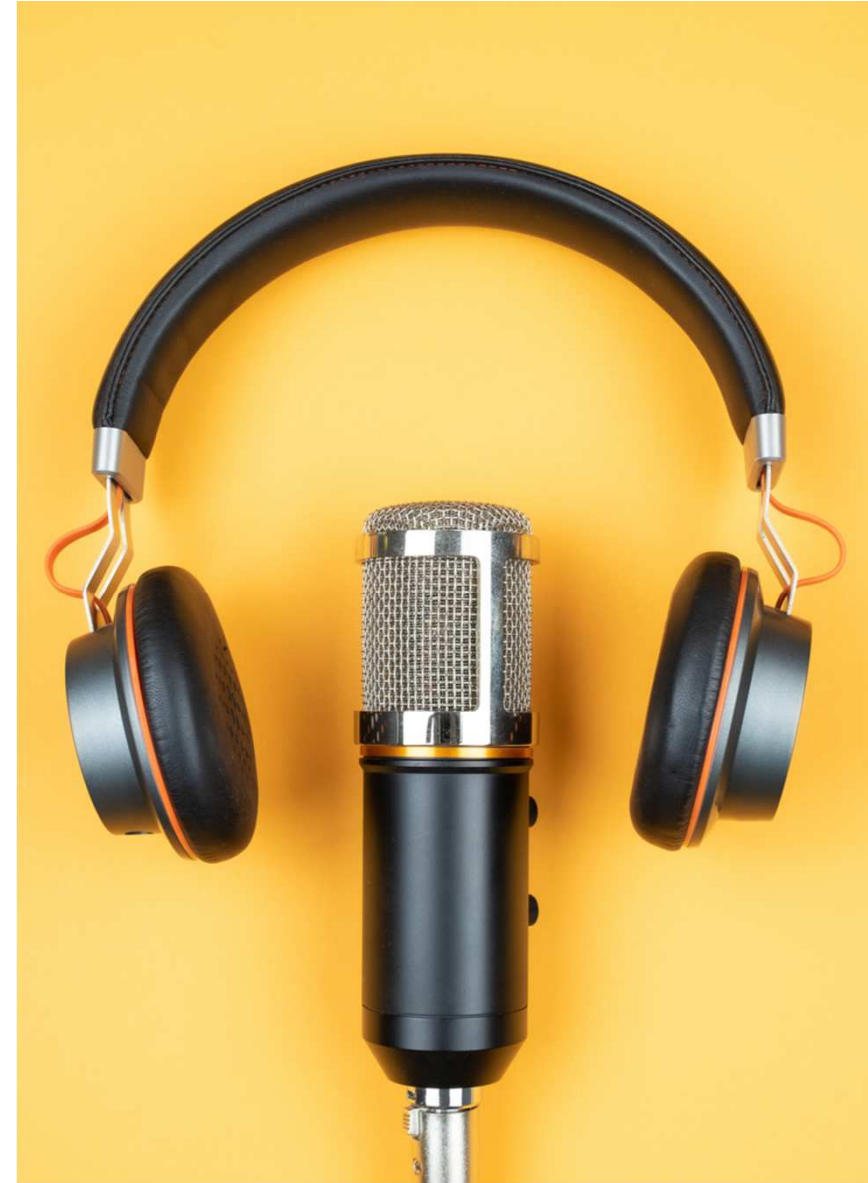
Dialoge forcieren

KIM Sprechstunden (bi-weekly)

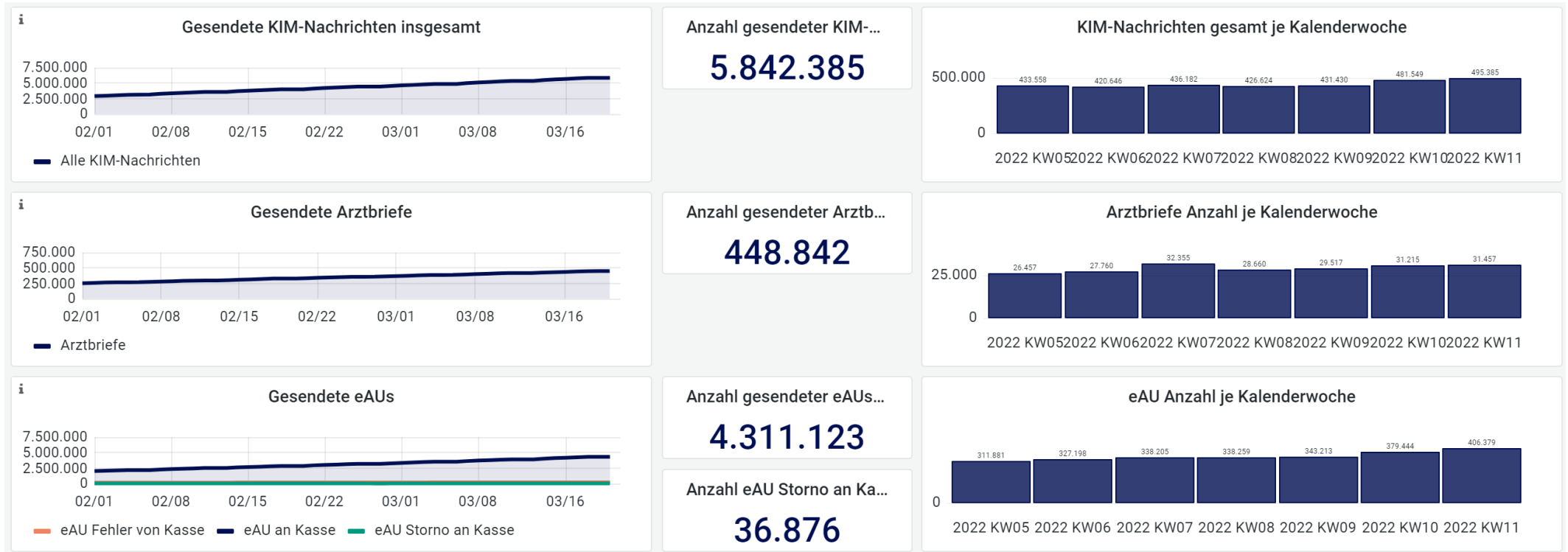
- Mittwochs, 15-17 Uhr
- Moderation gematik
- Live-Versand von Arztbriefen über KIM
- Q&A mit Industrie und Praxen
- PVS-Hersteller führen ihre Systeme vor,
- Ärztinnen und Ärzte berichten aus der Praxis
- Einladung über gematik und die PVS-Hersteller

gematik digital (live vor Ort)

- 4. Mai 2022, 17-18:30 Uhr

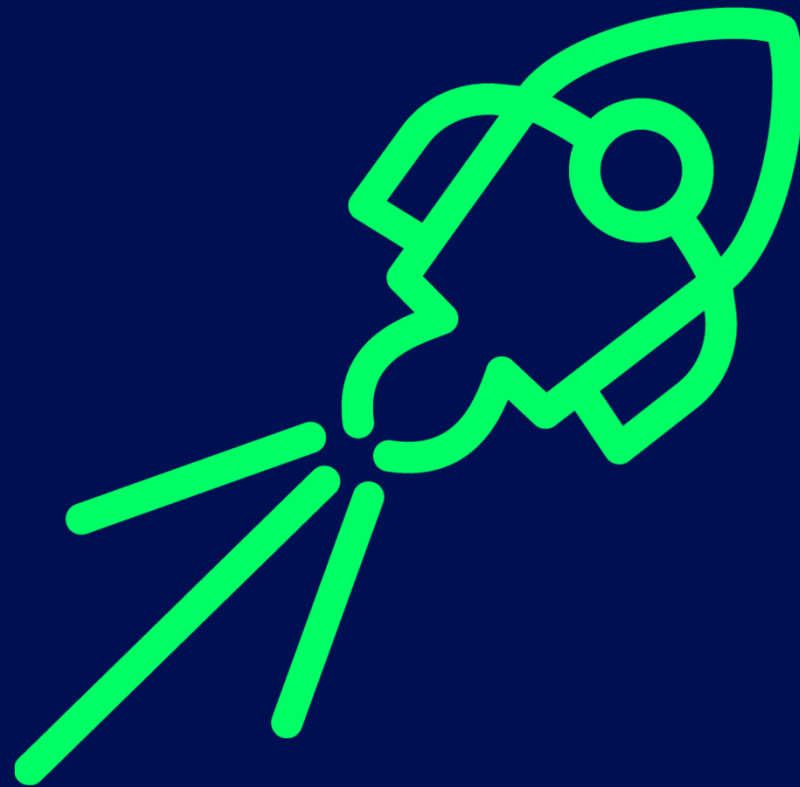


KIM wird immer mehr genutzt, insbesondere die eAU



Telematik 2.0

Modernisierung der Telematik gemäß heutigen Standards



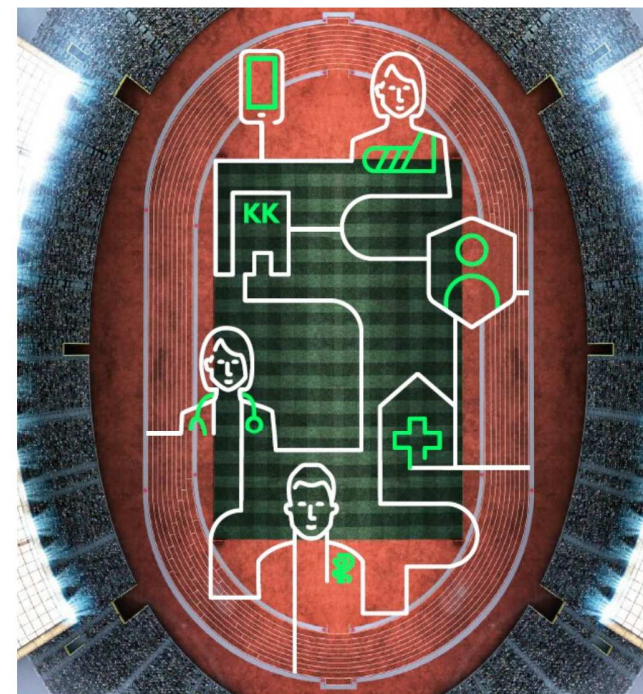
Ab 2022: Übergang in eine TI 2.0

Deutschland benötigt eine technisch zeitgemäße Infrastruktur für attraktive Nutzer-Erlebnisse.

Grundüberzeugung

- gematik stellt Playing-Level-Field, Eingangskontrolle und überwacht Datentreue
- Belebung kommt von den Teilnehmenden selbst, die in gemeinsamen Standards interagieren können

Sukzessive Etablierung: 2022–2025 – einhergehend mit internationalen Standards (snomed ct, FHIR etc.) und internationaler Anbindungsfähigkeit



Arena für digitale Medizin

Whitepaper Telematikinfrastruktur 2.0 für ein föderalistisch vernetztes Gesundheitssystem

IOP Council

Die gematik als Koordinierungsstelle für Interoperabilität



Nationales Expertengremium für Interoperabilität

Gesetzliche Grundlage: GIGV



INTEROP COUNCIL

for digital health in Germany



„Patient Journey“-getriebene
kontinuierliche Anpassung von
Standards, Profilen, Leitfäden



Priorisiert Fokusthemen für
die nationale **Interoperabilitäts-
Roadmap**



Erstmalig **bundesweite
Standardsetzung** sichert nationale
und internationale Anschlussfähigkeit

Die gematik ist Partner bei komplexen Digitalisierungsvorhaben



Gemeinsam Lösungen entwickeln

Die gematik ist Partner bei komplexen Digitalisierungsvorhaben

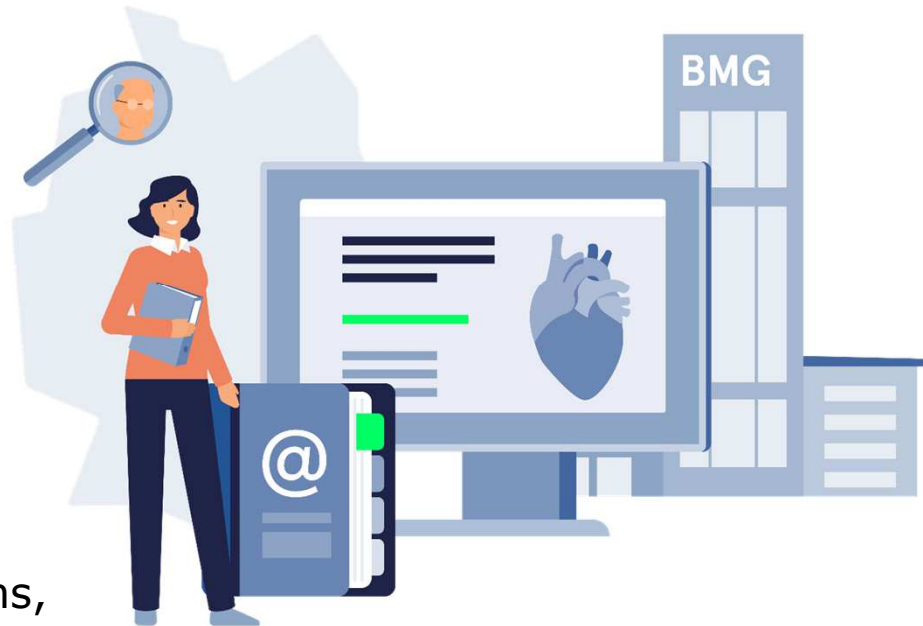
- Die gematik setzt akute Handlungsmandate schnell und lösungsorientiert zusammen mit Partnern um

Beispiele für die gemeinsame Entwicklung

- DEMIS, Digital COVID-Certificate (DCC), digitales Organspende-Register, digitales Implantate-Register für Kliniken

Unterstützungsleistungen der gematik

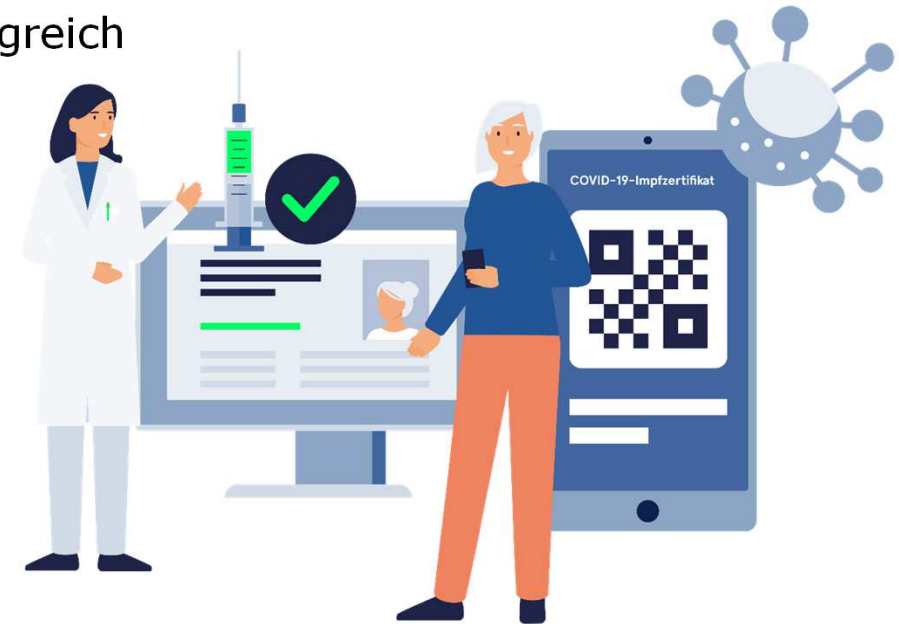
- Lösungsarchitekturen, Prozessanalysen, Auswahl der genutzten Technologie, Einsatz des TI-Baukastens, Projektmanagement, externe Ausschreibungen



Digital COVID-Certificate (DCC)

Ergebnisse und gemeinsame Erfolge

- Ausschreibung und koordiniertes Vorgehen ermöglichten, dass der digitale Impfnachweis in kürzester Zeit erfolgreich eingeführt werden konnte
- Anbindung an die TI erfolgte innerhalb von nur vier Wochen. Arztpraxen und Apotheken konnten Impfcertifikate sehr schnell ausstellen
- Geimpfte Bürgerinnen und Bürger gewannen viele Freiräume zurück, z.B. europaweites Reisen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Disclaimer & Quellen

Das enthaltene Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Diese Unterlage dient der Information des Empfängers. Eine Nutzung dieser Unterlage inklusive des Bildmaterials zu anderen Zwecken ist daher nicht gestattet.